

## **Kleine Anfrage**

**der Abg. Reinhold Gall und Ingo Rust SPD**

**und**

## **Antwort**

**des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport**

### **Umsetzung der neuen Werkrealschule im Stadt- und Landkreis Heilbronn**

#### Kleine Anfrage

Wir fragen die Landesregierung:

1. Welche Kommunen im Stadt- und Landkreis Heilbronn haben einen Antrag zur Einrichtung einer neuen Werkrealschule zum Schuljahr 2010/2011 eingereicht?
2. Welche dieser Anträge wurden genehmigt?
3. Wie soll die neue Werkrealschule gemäß dem jeweiligen Konzept vor Ort umgesetzt werden?
4. Welche Kommunen im Stadt- und Landkreis Heilbronn verteilen gemäß der eingereichten Anträge bzw. des Genehmigungsbescheids die neue Werkrealschule in den Klassen 5 bis 7 auf zwei oder mehrere Standorte?
5. Welche Kommunen im Stadt- und Landkreis Heilbronn verteilen gemäß der eingereichten Anträge bzw. des Genehmigungsbescheids die neue Werkrealschule in den Klassen 8 bis 10 auf zwei oder mehrere Standorte?
6. Welche Anträge von Kommunen im Stadt- und Landkreis Heilbronn wurden aus welchen Gründen von der Schulverwaltung nicht genehmigt?
7. Welche genehmigten Ausnahmeregelungen vom ursprünglich vorgesehenen Werkrealschulkonzept der Landesregierung gibt es im Stadt- und Landkreis Heilbronn?
8. Welche Schulbezirke wurden in den einzelnen Gemeinden im Stadt- und Landkreis Heilbronn für welche Zeiträume eingerichtet?

9. Wie viele bzw. welche Hauptschulstandorte werden im Stadt- und Landkreis Heilbronn im Zuge der ersten Antragsrunde zum Schuljahr 2010/2011 aufgegeben?
10. Bei welchen Anträgen aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn wurde die Entscheidung der Schulverwaltung zurückgestellt (mit Angabe, was die Gründe hierfür waren und bis wann in diesen Fällen mit einer Entscheidung zu rechnen ist)?

18. 02. 2010

Gall, Rust SPD

Antwort

Mit Schreiben vom 10. März 2010 Nr. 24–6411.3/1082 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

*Wir fragen die Landesregierung:*

1. Welche Kommunen im Stadt- und Landkreis Heilbronn haben einen Antrag zur Einrichtung einer neuen Werkrealschule zum Schuljahr 2010/2011 eingereicht?
2. Welche dieser Anträge wurden genehmigt?
3. Wie soll die neue Werkrealschule gemäß dem jeweiligen Konzept vor Ort umgesetzt werden?
4. Welche Kommunen im Stadt- und Landkreis Heilbronn verteilen gemäß der eingereichten Anträge bzw. des Genehmigungsbescheids die neue Werkrealschule in den Klassen 5 bis 7 auf zwei oder mehrere Standorte?
5. Welche Kommunen im Stadt- und Landkreis Heilbronn verteilen gemäß der eingereichten Anträge bzw. des Genehmigungsbescheids die neue Werkrealschule in den Klassen 8 bis 10 auf zwei oder mehrere Standorte?
8. Welche Schulbezirke wurden in den einzelnen Gemeinden im Stadt- und Landkreis Heilbronn für welche Zeiträume eingerichtet?
9. Wie viele bzw. welche Hauptschulstandorte werden im Stadt- und Landkreis Heilbronn im Zuge der ersten Antragsrunde zum Schuljahr 2010/2011 aufgegeben?

In der *Anlage* ist dargestellt, an welchen Standorten im Stadt- und Landkreis Heilbronn bislang eine Werkrealschule auf Antrag genehmigt wurde. Welche Kommunen im Falle einer Zusammenlegung von zwei oder mehr Hauptschulen zu einer Werkrealschule an der Antragstellung beteiligt waren, wird derzeit elektronisch erfasst. Ebenso die Differenzierung, wie das Werkrealschulkonzept jeweils vor Ort konkret umgesetzt wird. Die Informationen, ob und ggf. für welche Zeiträume Schulträger Schulbezirke für Hauptschulen bzw. Werkrealschulen festgelegt haben, werden derzeit ebenso erfasst wie die Hauptschulstandorte, die im Zuge der Einrichtung von Werkrealschulen aufgegeben bzw. als Hauptschulen weitergeführt werden. Eine Gesamtübersicht wird voraussichtlich Ende April 2010 vorliegen. Es ist geplant, diese dann unverzüglich den Landtagsfraktionen zur Verfügung zu stellen.

*6. Welche Anträge von Kommunen im Stadt- und Landkreis Heilbronn wurden aus welchen Gründen von der Schulverwaltung nicht genehmigt?*

In der *Anlage* ist dargestellt, welche Anträge abgelehnt wurden. In allen Fällen ist die erforderliche Zweizügigkeit nach der Schülerzahlprognose nicht gegeben. Die Regierungspräsidien hatten den Auftrag, die betreffenden Kommunen nochmals hinsichtlich genehmigungsfähiger Alternativen zu beraten. Soweit die genannten Schulträger bis 15. März 2010 noch genehmigungsfähige Anträge einreichen (z. B. Zusammenlegung mit benachbarten Hauptschulen), können diese für das Schuljahr 2010/2011 noch berücksichtigt werden. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Kommunen entscheiden.

*7. Welche genehmigten Ausnahmeregelungen vom ursprünglich vorgesehenen Werkrealschulkonzept der Landesregierung gibt es im Stadt- und Landkreis Heilbronn?*

Vom Kultusministerium sind keine Ausnahmeregelungen vorgesehen.

*10. Bei welchen Anträgen aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn wurde die Entscheidung der Schulverwaltung zurückgestellt (mit Angabe, was die Gründe hierfür waren und bis wann in diesen Fällen mit einer Entscheidung zu rechnen ist)?*

Fälle, bei denen die Prognose, ob die erforderliche Zweizügigkeit erreicht werden kann, noch unsicher aber aufgrund des Umfeldes grundsätzlich für möglich erachtet wurde, wurden zurückgestellt. Über zurückgestellte Anträge kann entschieden werden, sobald die konkreten Anmeldezahlen vorliegen. Dies wird voraussichtlich bis Ende März/Anfang April 2010 der Fall sein.

Dr. Schick

Ministerin für Kultus, Jugend und Sport

**Genehmigte Werkrealschulen**

Anlage zu Drs. 14/5915

darunter Werkrealschulen zweizügig und Hauptschulen mit genehmigter Weiterführung der Klassenstufe 10

Name der Schule	Ort	WRS 2-zügig	HS + genehmigte Klasse 10	noch nicht entschieden	Ablehnung
<b>SKr Heilbronn, Stadt, (SSA Heilbronn)</b>					
Elly-Heuss-Knapp-Schule	Heilbronn	x			
Fritz-Ulrich-Schule	Heilbronn	x			
Gerhart-Hauptmann-Schule	Heilbronn	x			
Rosenau-Schule	Heilbronn	x			
Wartbergschule	Heilbronn	x			
Wilhelm-Hauff-Schule	Heilbronn	x			
Albrecht-Dürer-Schule	Heilbronn		x		
Staufenbergschule Sontheim	Heilbronn		x		
Grund- und Werkrealschule Frankenbach	Heilbronn				x

**Genehmigte Werkrealschulen**

Anlage zu Drs. 14/5915

darunter Werkrealschulen zweizügig und Hauptschulen mit genehmigter Weiterführung der Klassenstufe 10

Name der Schule	Ort	WRS 2-zügig	HS + genehmigte Klasse 10	noch nicht entschieden	Ablehnung
<b>LKr Heilbronn, (SSA Heilbronn)</b>					
Bad Friedrichshall	Bad Friedrichshall	x			
Bad Rappenau	Bad Rappenau	x			
Theodor-Heuss-Schule	Brackenheim	x			
Hellbergschule	Eppingen	x			
Katharina-Kepler-Schule	Güglingen	x			
Steinbeisschule	Ilsfeld	x			
Hölderlin-Werkrealschule	Lauffen am Neckar	x			
WRS Möckmühl	Möckmühl	x			
Amorbachschule Neckarsulm	Neckarsulm	x			
Johannes-Häußler-Schule	Neckarsulm	x			
Helmbundschule Neuenstadt	Neuenstadt am Kocher	x			
Michael-Beheim-Schule	Obersulm	x			
Leintalschule	Schwaigern	x			
Weinsberg	Weinsberg	x			
Birkenbachschule	Kirchartd	x			
Eichbottschule	Leingarten	x			
Wüstenrot	Wüstenrot		x		
Ludwig-Fronhäuser-Schule	Bad Wimpfen			x	
Stettenfelsschule	Untergruppenbach				x
Wolf-von-Gemmingen Schule	Gemmingen				x
Kurmainz-Schule	Neudenu				x
Kurt-von-Marval-Schule	Nordheim				x
Kochertalschule	Oedheim				x